



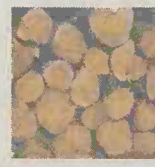
**Kindergartenjahr 2010/2011**  
Anmeldung bis zum Freitag, 26. März 2010  
Seite 2



**Keine Chance für die schlaunen Nager**  
So können Sie Ratten in Ihrem Umfeld vermeiden  
Seite 3



**Allein unter Spielplatzmüttern**  
Sonntag, 14. März 2010, Stadthalle Aalen  
Seite 3



**Brennholzflächenlosversteigerung**  
Donnerstag, 25. März 2010, MTV Heim  
Seite 3



**Heilstollen Aalen**  
Ab Freitag, 12. März 2010 beginnt der Therapiebetrieb  
Seite 3

## Infos

### Stadt Aalen fördert lokale Entwicklungshilfeprojekte

Anträge können bis Mittwoch, 14. April abgegeben werden

Seit Anfang der neunziger Jahre fördert die Stadt Aalen lokale Initiativen der Entwicklungshilfe. Auch in diesem Jahr können sich Kirchen, Vereine, Gruppen und Privatpersonen für ihr persönlich betreutes Entwicklungshilfeprojekt um einen städtischen Zuschuss bewerben. Bis zum 14. April nimmt das Presse- und Informationsamt Anträge entgegen. Das Formular ist im Rathaus erhältlich oder kann im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) heruntergeladen werden.

Mit diesem Beitrag zur Entwicklungshilfe wählt die Stadt Aalen einen Weg, der bewusst von der anonymen Hilfe absieht. „Wir legen Wert auf den persönlichen menschlichen Kontakt“, betont Oberbürgermeister Martin Gerlach. Die Aalener Initiativen arbeiten eng mit den Partnern in den Entwicklungsländern zusammen und wissen, wohin die Spendengelder fließen. Häufig engagieren sich Mitglieder auch vor Ort und berichten nach ihrer Rückkehr von bewegenden menschlichen Begegnungen, von Not und Leid aber auch von Fortschritten, die dank der Unterstützung erzielt wurden.

### Schnupperstunden bei der Musikschule der Stadt Aalen



**Musikschule**  
der Stadt Aalen

**Gutschein**  
für eine  
**Schnupperstunde**  
auf einem beliebigen  
**Musikinstrument**

Musikschule der Stadt Aalen  
Hauptstraße 27, 73430 Aalen  
Telefon 07361 524961-0  
musikschule@aalen.de  
[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

Der Monat März steht bei der Musikschule der Stadt Aalen im Zeichen der Holzblasinstrumente. Die Musikschule bietet die Möglichkeit zu kostenfreien und unverbindlichen Schnupperstunden in allen Unterrichtsfächern. Speziell stehen die Unterrichtsfächer Querflöte, Oboe, Fagott und Klarinette zur Verfügung. Weitere Informationen über die Schnupperstunden sind bei Ralf Eisler, Musikschule der Stadt Aalen, 07361 5249610 oder [musikschule@aalen.de](mailto:musikschule@aalen.de) erhältlich.

### Musikalische Vorträge

Mittwoch, 17. März 2010 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal - **Vorspiel**. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Kontrabass-Klasse von Ute Geiger-Ruth.

Donnerstag, 18. März 2010 | 19 Uhr | Herbert-Becker-Saal - **Vorspiel**. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Geigen-Klasse von Stephan Kühling.

Freitag, 19. März 2010 | 19 Uhr | Herbert-Becker-Saal. **Vorspiel**. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Keyboard-Klasse von Horst Franke.

stinfo01\_10\_Mar\_IN

## Auf dem Weg in die Zukunft

### Stadt Aalen entwickelt ihr Leitbild fort

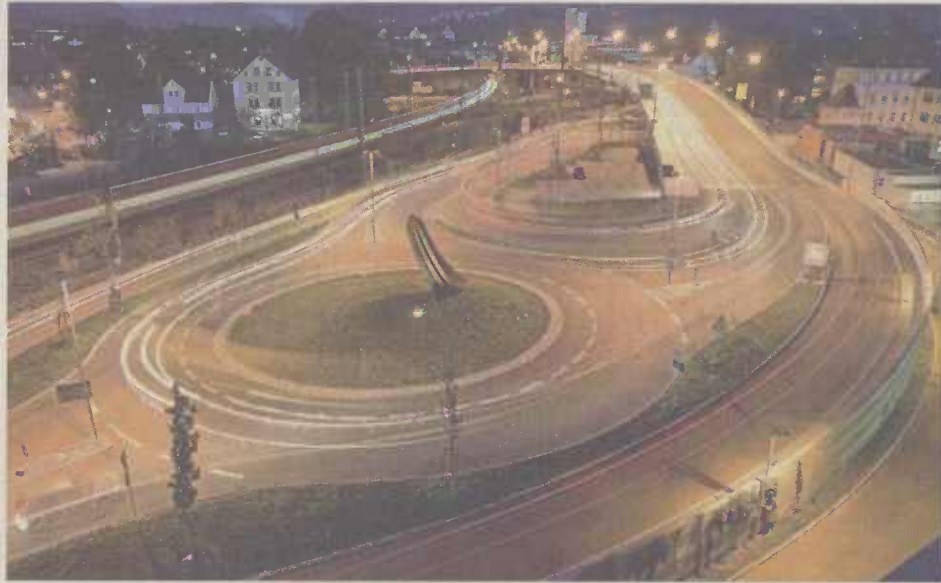
Im Juni 2010 wird der Aalener Gemeinderat in einer zweitägigen Klausurtagung Ziele und Handlungsfelder der Kommunalpolitik diskutieren, die in ein neues Leitbild aufgenommen werden sollen. Die Vorarbeiten zur Fortschreibung des Aalener Leitbildes laufen bereits seit Mitte 2008. Neben der aktiven Bürgerbeteiligung verschiedener Zielgruppen in Zukunftswerkstätten erarbeiten die Fachämter derzeit die notwendigen Grundlagen. Damit der Gemeinderat eine gute Diskussionsbasis hat, um die Leitlinien der Stadt Aalen für das nächste Jahrzehnt festlegen zu können.

„Es ist ja nicht so, dass Aalen kein Leitbild hat“, verweist Oberbürgermeister Martin Gerlach auf die knapp 900 Seiten starke Stadtkonzeption aus dem Jahr 1995. „Daran haben wir uns orientiert, vieles davon wurde umgesetzt“, betont Gerlach. Schon während des Wahlkampfes um den OB-Sessel hatte er als drittes von acht Zielen für die Jahre bis 2013 formuliert: „Bürger, Gemeinderat und Verwaltung haben das Leitbild der Stadt weiterentwickelt.“

Seinem Credo, Politik für und mit den Menschen zu gestalten und die rege Bürgerbeteiligung über die Lokale Agenda „zum festen Bestandteil des städtischen Lebens“ zu machen, ist er zielstrebig gefolgt. Dazu gehört die Bevölkerungsprognose als Grundlage für kommunalpolitische Entscheidungen.

### Grundlage Demografie

Das Thema „Frauen im Alter“, mit dem sich eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Uta-Maria Steybe, damals noch Frauenbeauftragte,



te, beschäftigte, machte die Bedeutung des demografischen Faktors sichtbar. Die vom Büro Häusser erstellte Bevölkerungsprognose stellt das Datenmaterial für die spezifischen Fragestellungen der Stadt Aalen in 30 kleinräumigen Gebieten zur Verfügung. Die Zahlen werden künftig von der kommunalen Statistikstelle der Stadt so fortgeschrieben, dass kommunale Stellschrauben im Steuerungsprozess sichtbar werden.

Parallel dazu wurde und wird die Bevölkerung an der Leitbildentwicklung beteiligt. In Form von Zukunftswerkstätten werden Wünsche, Ziele und Bedürfnisse spezifischer Gruppen zusammengetragen. Jugendliche, Senioren, und eine repräsentative Auswahl der Aalener Bürgerschaft entwickeln ihre „Vision 2025“. In drei Workshops hat sich die Stadtverwal-

tung mit der Bevölkerungsprognose befasst und wesentliche Handlungsfelder benannt, z.B. Stadtentwicklung und generationenübergreifende Stadt. Maßnahmen wurden vorgeschlagen, die nun unter externer Moderation in die Leitbilddiskussion mit dem Gemeinderat fließen werden. „Dann können wir auch schon die neuen Zahlen zugrunde legen und diese mit den bisherigen Prognosen vergleichen“, sagt die heutige Beauftragte für Chancengleichheit und demografischen Wandel, Uta-Maria Steybe.

Sie schlägt vor, nach der Gemeinderatsklausur in der zweiten Jahreshälfte die nächste Runde der Bürgerbeteiligung zu eröffnen. Unter dem Motto „Aalen hat Zukunft“ kann das neue Leitbild dann 2011 vom Gemeinderat beschlossen werden.

## Ein Weg aus Armut und Not

### Aalener helfen in Afrika: Schule für gehörlose Kinder in Tansania

Seit mehr als einhundert Jahren sind die Untermarchtaler Schwestern sozial tätig. Über die Aalener Schwester Brigitte Kolb, die sich seit 1991 für hörbehinderte Kinder in Tansania einsetzt, besteht eine enge Verbindung zur katholischen Kirchengemeinde Salvator.

Die Gehörlosenschule St. Vinzenz in Mbinga begann 1984 mit zehn gehörlosen Mädchen und Jungen, die von einem Lehrer und einer Erzieherin betreut wurden. Die Absicht und das Ziel waren, gehörlosen Kindern eine elementare Schulbildung zu ermöglichen. Inzwischen ist die Schule nach Ruhuwiko verlegt worden, wo es Platz für 180 bis 200 Schüler gibt. Die Kinder leben im Internat und kommen nur zweimal im Jahr nach Hause zu ihren Eltern. Der Träger der Schule ist die Erzdiözese Songea. Die Verantwortung für die Leitung

### Info-Serie, fünfter Teil

Hier stellen wir Afrikaprojekte Aalener Organisationen vor, die im Rahmen der WM-Aktion der Stadt Aalen „Aalener helfen Afrika“ finanziell unterstützt werden. Mit 8.000 Euro der erzielten Spenden werden im Gastgeberland afrikanische notleidende Kinder von einem internationalen Ärzteteam behandelt. Alle weiteren Spenden gehen zu gleichen Teilen an die Aalener Afrika-Projekte. Jede Spende kommt direkt und ohne Abzug bei den afrikanischen Partnern der Aalener Organisationen an. Hilfe, die wirkt!

und Umsetzung des Lehrplanes lag von Anfang an bei den Schwestern vom Heiligen Vinzenz. Da die Regierung zeitweise keine

Unterstützung leisten konnte, wurden die Kinder teilweise über Monate zu ihren Eltern nach Hause geschickt. Es fand somit oft kein Unterricht statt.

Wie in allen Schulen in Tansania ist es in Ruhuwiko selbstverständlich, schuleigene Felder und Gärten zu bewirtschaften. Die Lehrer und Schüler helfen alle fleißig mit, Mais, Reis, Bohnen und Erdnüsse anzupflanzen und Kleintiere zu halten, um den täglichen Unterhalt zu bestreiten und die Kinder zu lehren, wie sie später ihr Überleben sichern können. Den Schülerinnen und Schülern werden Zukunftsperspektiven eröffnet, indem sie handwerklichen Unterricht erhalten, Mädchen das Nähen erlernen können. Werkzeugkästen und Nähmaschinen werden aus Spenden finanziert, ebenso die notwendigen Unterrichtsmaterialien, Schuluniformen und Medikamente für kranke und geschwächte Kinder. Im Rahmen dieses Projekts unterstützt die katholische Kirchengemeinde Aalen ein afrikanisches Land, das auf Hilfe aus Europa angewiesen ist.

**Mehr Informationen:** Am Montag, 22. März hält Sabine Wessely um 20 Uhr im Salvatorheim einen Vortrag über die Gehörlosenschule in Ruhuwiko. Sie hat die Einrichtung im vergangenen Jahr während eines vierwöchigen Aufenthaltes kennengelernt.

**Kontakt:** Katholisches Pfarramt Salvator  
Bohlstraße 3, 73430 Aalen,  
z.Hd. Alexander Spilner,  
Tel: 07361 370580

**Spendenkonto:** Aalener helfen Afrika,  
Kreissparkasse Ostalb, Kontonummer:  
1000509919, BLZ: 61450050



Die Gehörlosenschule in St. Vinzenz in Mbinga begann 1984 mit zehn gehörlosen Mädchen. Inzwischen ist die Schule umgezogen und hat Platz für bis zu 200 Schüler.

### OB-Podcast März Aalener helfen Afrika

Oberbürgermeister Martin Gerlach nimmt regelmäßig zu aktuellen Themen des Stadtgeschehens in einem Video-Podcast Stellung.

In der Ausgabe vom März informiert das Stadtoberhaupt über die Aktion „Aalener helfen Afrika“. Bei diesem gemeinnützigen Projekt tritt die Stadt Aalen im Vorfeld der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika in den „Spenden-Wettstreit“ mit 31 weiteren Städten Baden-Württembergs. Der Podcast kann ab sofort unter der Adresse [www.aalen.de/podcast](http://www.aalen.de/podcast) abgerufen oder in Original-Auflösung heruntergeladen werden. Die Produktion erfolgt mit Unterstützung der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Aalen.

### Lokale Agenda

#### MitmacherInnen für Agenda-Arbeit gesucht

Wie werden wir wieder mehr in unserer Agendagruppe? Diese und andere Fragen sind Thema des Workshops „Mitmacher/innen gewinnen“, zu dem die Agendagruppe „Bedingungsloses Grundeinkommen“ und der Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement, Friedrich Erbacher am Donnerstag, 11. März 2010 um 19 Uhr ins Torhaus einladen. Es werden gemeinsam Motive und Voraussetzungen für ehrenamtliches Engagement ergründet und die bisherige Gewinnung von Aktiven reflektiert.

#### Informationsfahrt nach Dinkelsbühl-Hesselberg

Die Agendagruppe „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in der Stadt Aalen befasst sich mit der Konzeption zur Einrichtung eines Waldklassenzimmers in Aalen. Am Samstag, 13. März 2010 lädt die Gruppe zu einer Informationsfahrt zu ähnlichen Einrichtungen im Raum Dinkelsbühl-Hesselberg ein. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Parkplatz bei der Greuthalle in Aalen. Infos bei Klaus Köhle, Telefon: 07361 812168, E-Mail: [klaus-koehle@web.de](mailto:klaus-koehle@web.de)

#### Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 16. März 2010 um 19 Uhr in der VHS Aalen, 3.OG, Unterrichtsraum 2 zum regelmäßigen Arbeitstreffen.

#### Fundsachenversteigerung

Die nächste Versteigerung der Fundsachen des Fundbüros Aalen findet am Donnerstag, 18. März 2010, 14 Uhr, im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen, Marktplatz 30, statt. Es sind aus den Monaten Januar 2009 bis Juni 2009 unter anderem folgende Gegenstände zur Versteigerung freigegeben: Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Kleidung, Sportartikel, Fahrräder und Handys.

#### Engagierte gesucht

Die gemeinnützige NEUSTART gGmbH sucht Ehrenamtliche Bewährungshelferinnen im Ostalbkreis. Diese lebensnahe Aufgabe bietet für engagierte Bürger neue Einblicke in fremde Lebenswelten, Anerkennung und die Chance, Neues über sich selbst und andere zu entdecken. Gesucht werden Erwachsene ab 25 Jahren mit einem monatlichen Zeitbudget von 15 bis 20 Stunden. Die Einbindung in ein festes Team Gleichgesinnter mit Anleitung durch hauptamtliche Teamleiter ermöglicht gegenseitigen Austausch von Schwierigkeiten und Erfolgen. Für Interessierte findet am Montag, 29. März 2010, um 19 Uhr in der Dienststelle Aalen der Neustart gGmbH eine Informationsveranstaltung statt. Kontakt: NEUSTART gGmbH, Alfred-Delp-Str. 21 (ehemaliges Eichamt), 73430 Aalen, Telefon: 07361 92198-16, Fax -10, [ilonka.grill@neustart.org](mailto:ilonka.grill@neustart.org), [www.neustart.org](http://www.neustart.org)



## Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 11. März 2010 | 20 Uhr | Altes Rathaus - „Dark Play“ von Carlos Murillo.

Freitag, 12. März 2010 | 20 Uhr | Altes Rathaus - „Die Präsidentinnen“ von Werner Schwab.

Samstag, 13. März 2010 | 20 Uhr | Wi.Z „Das Schweigen im Walde“ von Katharina Kreuzhage und Ingmar Otto.

Sonntag, 14. März 2010  
15 Uhr | Altes Rathaus - „Drachentod und Käsebröt“ von Katrin Lange. Kindertheater.  
19 Uhr | Wi.Z  
„Das kunstseidene Mädchen“ von Irmgard Keun.

## Volkshochschule

Samstag, 13. März 2010 | 10 Uhr | Torhaus  
**Einstufung und Information zur Vorbereitung auf die Test DaF Prüfung C 1** mit Kristina Brenner-Jendreyko.

Montag, 15. März 2010  
19 Uhr | Torhaus - **Vortrag:** Das 1x1 des Grenzensetzens mit Tosca Zastrow-Schönburg.  
20 Uhr | Kino am Kocher  
**Spielfilm:** Maria - ihm schmeckt's nicht! Mit Einführung von Albertina Ulrici-Iltner.

Mittwoch, 17. März 2010 | 15 Uhr | Torhaus  
**Ritter Rost und das Gespenst** - Eine Show mit Björn Dömkens, der Originalstimme von Ritter Rost.

## Frauen

Samstag, 13. März 2010 | 9 bis 16.45 Uhr  
**Young-Miss-Club.** Wellness für Mädchen und junge Frauen ab 14 Jahren mit geistiger Behinderung im Erlebnisbad Bad Mergentheim.

Samstag, 13. März 2010 | 10 bis 15.30 Uhr | Bürgerhaus Wasseraalengen | Kunstraum  
**Naturkosmetik-Werkstatt:** herstellen, pflegen, wohlfühlen. Tageskurs mit Ines Hermann und Susanne Maußner.

Mittwoch, 17. März 2010 | 19 bis 21.15 Uhr | Friedensschule Unterkochen  
**Wechseljahre - na und?** Abendseminar mit Iris Oechsle.

## Begegnungsstätte

Donnerstag, 11. März 2010 | 14.30 Uhr  
Live-Musik mit dem Sound Express.

Mittwoch, 17. März 2010 | 15 Uhr  
Vortrag über das „Rote Meer“. Referentin Frau Schwalbe.

## Zu verschenken

**Pferdemist,** Telefon: 07366 4853;  
**Ski** von Erbacher mit Stiefel, Größe 43/44, Telefon: 07361 360642;  
**Heizöltank,** 1000 Liter, Telefon: 07361 62393;  
**Jugendbett; Freischwingerstuhl** (blau/silber); **Stoffschränk** mit Stange und 1 Fachboden; **Vorhangschienen** 200cm und 280cm, Telefon: 07361 69222.

## Verloren - Gefunden

**Fundsachen der Stadthalle Aalen:** braune Sportschuhe; schwarze Damenwest Gr. M; schwarze Steppweste Gr. 164; verschiedene Silberringe; rote Luftpumpe; blaues Sitzkissen; Tüte mit verschiedenen Spielen.

**Fundsachen der Limes-Thermen Aalen:** Nokia Handy RM-217; Anhänger (lila-blaues Herz); Anhänger (Würfel aus Bergkristall); Ketten; Ohrstecker; silberner Ehering.

Herrenuhr, Fundort: Alte Heidenheimer Straße; Herrenrad blau, Fundort: Schubartstraße 7; Nokia Handy E72, Fundort: Aalen; Samsung Handy SGH-X, Fundort: Neuler. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**

## Impressum

Herausgeber  
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon (07361) 52-1142  
Telefax (07361) 52-1902  
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Martin Gerlach  
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,  
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

stin/02\_10\_Mar\_IN

## Kindergartenjahr 2010/2011

Anmeldung bis zum Freitag, 26. März 2010

**Das neue Kindergartenjahr kündigt sich an: Um in den Aalener Kindertageseinrichtungen mit den Planungen beginnen zu können, sollten die Kinder von Montag, 15. März bis Freitag, 26. März angemeldet werden.**

Anmeldungen nehmen die jeweiligen Einrichtungen direkt entgegen. Die dortigen Leiterinnen werden dann über die Platzvergabe schriftlich informieren. Dies wird in der Zugewoche vom 26. bis 30. April 2010 der Fall sein. Von telefonischen Anfragen ist daher bitte abzusehen. Die Stadt Aalen weist darauf hin, dass Mehrfachanmeldungen in verschiedenen Einrichtungen nicht erwünscht sind, da diese die Planungen erheblich erschweren. In diesen beiden Wochen sollten auch bereits die Kinder angemeldet werden, die während des Kindergartenjahres 2010/2011 das Aufnahmealter erreichen. Später eingehende Anmeldungen können gegebenenfalls nur noch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Restplätze berücksichtigt werden.

(In Klammer sind die jeweiligen Öffnungszeiten der Kindergärten aufgeführt. Darüber hinaus gibt es zum Teil noch individuelle Öffnungszeiten, die direkt bei der Anmeldung erfragt werden können). Immer mehr Kindergärten nehmen je nach Bedarf und Möglichkeiten bereits zweijährige Kinder auf oder planen dies. Darüber geben die Einrichtungen gerne direkt Auskunft. Umfassende Informationen über alle Aalener Kinderbetreuungseinrichtungen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) verfügbar.

**Anmeldungen nehmen die nachstehenden Kitas entgegen:**  
**Innenstadt**

**Kinderhaus Liliput,** Wilhelm-Merz-Str. 13  
Träger: Ev. Kirchengemeinde Aalen (7 bis 13 Uhr und 9 bis 15 Uhr). Stundenzukauf möglich. 2 Krippengruppen ab acht Monate bis drei Jahre.

**St. Vinzenz,** Stuttgarter Str. 67  
Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen (Montag bis Freitag von 7 bis 13.30 Uhr). Betreuungszeit als Wochenkontingent, Aufnahme ab zwei Jahren.

## Nördlich der Innenstadt

**St. Josef,** Friedrichstraße 53  
Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen (7.30 bis 14 Uhr). Betreuungszeit als Wochenkontingent.

**Waldorfkindergarten,** Zeppelinstraße 67  
Träger: Verein Freie Waldorfpädagogik e.V. (Montag bis Freitag 7 bis 13 Uhr, Mittwoch 7 bis 16 Uhr, geplant: Dienstag und Donnerstag 7 bis 16 Uhr). Mutter-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahren) montags von 9 bis 10.30 Uhr. Spielgruppe (ab zwei Jahren) dienstags und mittwochs 8.30 bis 12 Uhr.

**AWO Kindertagesheim,** Hopfenstr. 51  
Träger: Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Aalen e.V. (6 bis 17.30 Uhr – Kinder ab 1 Jahr).

## Kindergarten im Greut

**Bischof-Fischer-Straße 135**  
Träger: Stadt Aalen  
(8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, 7 bis 13 Uhr, Stundenzukauf möglich, 7.30 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, 7.30 bis 13 und 14.30 bis 16 Uhr, 6.30 bis 17 Uhr altersgemischte Ganztagesgruppe mit Mittagessen ab 1 Jahr).

## Hirschbach/Heide

**St. Franziskus,** Fahrbachstraße 20  
Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen (Ganztagesgruppe mit Mittagessen Montag bis Freitag 7 bis 16 Uhr, Krippengruppe und Verlängerte Öffnungszeiten, Montag bis Freitag 7 bis 13 Uhr und 8 bis 14 Uhr, Stundenzukauf möglich).

**Peter und Paul,** Auf der Heide 3  
Träger: Ev. Kirchengemeinde Aalen  
(Montag bis Freitag von 7.45 bis 12.15 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr, Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr). Aufnahme von Kindern ab zwei Jahren.

## Galgenberg/Blüment

**St. Maria,** Jahnstraße 23  
Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen (Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 16 Uhr). Betreuungszeit als Wochenkontingent, Krippen- und Kindergartengruppen.

## Grauleshof

**St. Nikolaus,** Humboldtstraße 14  
Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen



(Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr). Betreuungszeit als Wochenkontingent, Aufnahme ab zwei Jahren. Krippengruppe ab Januar 2011.

## Kindergarten Grauleshof, Kantstr. 76

Träger: Ev. Kirchengemeinde Aalen  
(Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr oder von 7.30 bis 13.30 Uhr). Ganztagesbetreuung mit Mittagessen, Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.30 Uhr.

**Aufwind Regelkindergarten,** Bertha-von-Suttner-Weg 2. Träger: Förderverein Aufwind e.V., (Donnerstag von 7 bis 13.30 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 13.30 Uhr). Aufnahme ab zwei Jahren. Stundenzukauf und Mittagessen möglich.

## Zebert/Pelzwasen/Erlau

**St. Michael,** Hölderlinstraße 15  
Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen (Montag und Mittwoch von 7.30 bis 15.30 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7 bis 13 Uhr). Betreuungszeit als Wochenkontingent.

**Purzelbaum,** Zebertstraße 39  
Träger: Ev. Kirchengemeinde Aalen  
(7 bis 13 Uhr und 8 bis 14 Uhr, Stundenzukauf möglich). Aufnahme in zwei altersgemischten Gruppen ab zwei bis sechs Jahren. 1 Krippengruppe (ab acht Monaten bis drei Jahre).

## Triumphstadt/Zochental

**St. Augustinus,** Westpreußenstraße 19  
Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen (7 bis 13 Uhr).

## Zochental, Warthelandstraße 83

Träger: Stadt Aalen  
(7 bis 13 Uhr, 7.30 bis 13.30 Uhr oder 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Stundenzukauf möglich, 7.30 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, 7.30 bis 13 und 14.30 bis 16 Uhr). Krippengruppe für Kinder unter drei Jahren (7 bis 13 Uhr).

## Hüttfeld

**St. Elisabeth,** Joseph-Haydn-Straße 18  
Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen  
Montag bis Freitag von 7.15 bis 13.15 Uhr und Mittwoch von 14 bis 16 Uhr). Betreuungszeit als Wochenkontingent.

## Sonnenhaus, Erwin-Rommel-Straße 8

Träger: Ev. Kirchengemeinde Aalen  
(7.30 bis 13.30 Uhr und 8 bis 14 Uhr)

## Hofherrnweiler

**St. Martin,** Bonifatiusstraße 30  
Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen (Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag von 14 bis 16 Uhr, Krippengruppe von 7 bis 13 Uhr). Betreuungszeit als Wochenkontingent.

## Weilernest, Adlerstraße 30

Träger: Ev. Kirchengemeinde Unterrombach  
(7.30 bis 13.30 Uhr oder 7.30 bis 12.30 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 13.30 bis 16 Uhr). Stundenzukauf möglich.

**Weiler mer Zwergenstube,** Weilerstr. 100  
Kinderkrippe (Kinder 1 bis 3 Jahre), (Montag bis Donnerstag von 7.45 bis 12.15 Uhr, geplant neu: 7.30 bis 12.30 Uhr). Telefon: 07361 9162639 oder 42516.

## Unterrombach

**St. Ulrich,** Dachsweg 2  
Träger: Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen  
Aufnahme von Kindern ab zwei Jahren, (Montag bis Freitag von 7 bis 13.30 Uhr, Montag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr). Betreuungszeit als Wochenkontingent, Aufnahme

ab zwei Jahren.

## Sandbergnest, Sandbergstraße 4/1

Träger: Ev. Kirchengemeinde Unterrombach  
(Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr, Montag und Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr, Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr bzw. von 7.30 bis 13.30 Uhr). Stundenzukauf möglich.

## Milanweg, Milanweg 8

Träger: Stadt Aalen, (8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, 7 bis 13 Uhr, Stundenzukauf möglich, 7.30 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, 7.30 bis 13 und 14.30 bis 16 Uhr. Ganztagesgruppe mit Mittagessen: 6.30 bis 17 Uhr).

## Waldhausen

**Maria vom Guten Rat,** Deutschordenstr. 4  
Träger: Kath. Kirchengemeinde Waldhausen  
(Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, 13.30 bis 16 Uhr, Freitagnachmittag geschlossen. Erweiterte Öffnungszeit 7.30 bis 12.30 Uhr, Verlängerte Öffnungszeit 7.30 bis 13.30 Uhr). Stundenzukauf nach Absprache möglich. Aufnahme von Kindern ab zwei Jahren. Anmeldetermin im Kindergarten am Montag, 15.03. von 8.30 bis 12 Uhr und am Dienstag, 16.03. von 14 bis 16 Uhr.

## Ebnat

**St. Maria,** Graf-Hartmann-Str. 16  
Träger: Kath. Kirchengemeinde Ebnat, (Montag, Dienstag, Donnerstag von 8 bis 12.15 und 13.30 bis 16 Uhr Mittwoch 8 bis 13.30 Uhr, Freitag 8 bis 12.15 Uhr. Verlängerte Öffnungszeit: Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr). Geplante Aufnahme von Kindern ab zwei Jahren (je nach Bedarf und Möglichkeit).

## St. Martin, Ochsenbergerstr. 16

Träger: Kath. Kirchengemeinde Ebnat  
(Montag, Dienstag, Donnerstag von 8 bis 12.15 Uhr, 13.30 bis 16 Uhr, Mittwoch von 7.30 bis 13.30 Uhr, Freitag von 9 bis 12.15 Uhr. Erweiterte Öffnungszeit: Montag, Dienstag, Donnerstag von 7.30 bis 12.30 Uhr 13.30/14.30 bis 16 Uhr, Mittwoch von 7.30 bis 13.30 Uhr, Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr. Aufnahme von Kindern ab zwei Jahren (je nach Bedarf und Möglichkeit). Die Anmeldetermine für beide Ebnater Kindergärten sind am Montag, 15. März von 9 bis 12 Uhr und am Dienstag, 16. März von 14 bis 16 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Ebnat.

## Unterkochen

**Schatzkiste,** Otto-Hahn-Straße 55  
Träger: Ev. Kirchengemeinde Unterkochen, (Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 14 bis 16 Uhr).

## St. Josef, Elisabethenstraße 9

Träger: Kath. Kirchengemeinde Unterkochen  
(7.30 bis 12.30 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag von 14 bis 16 Uhr).

**Kindertagesstätte Maria Fatima,** Zillerrieser Straße 44. Träger: Kath. Kirchengemeinde Unterkochen (Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag von 14 bis 16 Uhr, Montag bis Freitag von 7.15 bis 13 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag von 14 bis 16 Uhr). Ganztagesgruppe mit Mittagessen Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr. Krippengruppe für Kinder unter drei Jahren: Ganztagesgruppe mit Mittagessen Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr. Stundenzukauf jeweils möglich.

## Dewangen

**St. Wendelin,** Stollbergstraße 5  
Träger: Kath. Kirchengemeinde Dewangen  
(8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag von

13.30 bis 16 Uhr oder 7 bis 13 Uhr bzw. 7.30 bis 13.30 Uhr oder 7.30 bis 13 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 16 Uhr und Dienstag von 14.30 bis 16 Uhr, Freitag Nachmittag geschlossen). Stundenzukauf möglich. Betreuung für Kinder ab zwei Jahren, ab einem Jahr in Entstehung.

## Scheurenfeld, Spitzwaldweg 14

Träger: Stadt Aalen. (8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr 7 bis 13 Uhr). Stundenzukauf möglich, 7.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr 7.30 bis 13 und 14.30 bis 16 Uhr).

## Fachsenfeld

**Ave Maria,** Pleuerstraße 4  
Träger: Kath. Kirchengemeinde Fachsenfeld  
(Montag bis Donnerstag von 7 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 14 Uhr). Flexible Stundenmodelle von 30 oder 35. Std. Wöchentlich. Betreuung für Kinder ab zwei Jahren und Stundenzukauf ist möglich.

## Lebensbaum, Mittelfeldstraße 10

Träger: Ev. Kirchengemeinde Fachsenfeld  
(Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr), wahlweise Öffnungszeiten nach den Regelöffnungszeiten (RG) oder den Verlängerten Öffnungszeiten (VÖ). Aufnahme ab zwei Jahren und Stundenzukauf möglich.

**Es gibt zwei offene Anmeldeabende für die Kindergärten in Fachsenfeld: Am Mittwoch, 17. März im kath. Kindergarten Ave Maria, am Donnerstag, 18. März 2010 im evang. Kindergarten Lebensbaum, jeweils von 14 bis 16 Uhr**

## Wasseraalengen

**St. Maria,** Urbanstraße 15  
Träger: Kath. Kirchengemeinde Wasseraalengen. (8 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr, Freitag Nachmittag geschlossen oder 7 bis 13 Uhr Ganztagesgruppen 7 bis 17 Uhr). 2 Kindergarten- und 3 Krippengruppen.

## HOKUSPOKUS, Schlossstrasse 26

Träger: Stadt Aalen. (8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr 7 bis 13 Uhr. Stundenzukauf möglich, 7.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, 7.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr, 6.30 bis 17 Uhr altersgemischte Ganztagesgruppen mit Mittagessen ab 1 Jahr).

## Regenbogen, Bismarckstraße 87

Träger: Ev. Kirchengemeinde Wasseraalengen  
(7.30 bis 13.30 Uhr).

## Don Bosco, Kolpingstraße 16

Träger: Kath. Kirchengemeinde Wasseraalengen. (8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 16 Uhr oder 7 bis 13 Uhr).

## Arche Noah, Philipp-Funk-Straße 121

Träger: Ev. Kirchengemeinde Wasseraalengen  
(7.30 bis 13.30 Uhr).

## Tausendfüßler

**Schulkindergarten Lebenshilfe,** Karl-Kopp-Straße 2. Träger: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Kreisvereinigung Aalen e.V. Integrationskindergarten mit Regengruppen (Montag bis Donnerstag von 8 bis 14 Uhr, Freitag 8 bis 12.30 Uhr). Aufnahme von Kindern ab zwei Jahren möglich.

## Schulkindergarten Rosengarten

mit Allgemeinem Kindergarten als Intensivoperation. Außenstelle der Konrad-Biesalski-Schule, Schlossstraße 29. Träger: Reha-Südwest für Behinderte gGmbH, Allgemeiner Kindergarten (VÖ), (Montag bis Donnerstag von 8 bis 14.30 Uhr, Freitag von 8 bis 14 Uhr). Schulkindergarten (K), (Montag 9.15, Dienstag bis Donnerstag von 8.30 bis 15 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr). Aufnahme von Kindern ab zwei Jahren möglich.

## Wasseraalengen/Westheim

**St. Barbara,** Glückaufstraße 2  
Träger: Kath. Kirchengemeinde Wasseraalengen. (7.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 16 Uhr).

## Hofen

**St. Georg,** Pfarrgasse 4  
Träger: Kath.-St. Georgsverein e.V. Hofen  
(8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 16 Uhr oder 7 bis 13 Uhr). Aufnahme von Kindern ab zwei Jahren möglich.

## Oberalfingen

**St. Elisabeth,** Ahelfinger Straße 22  
Träger: Kath. St. Georgsverein e.V. Hofen  
(Montag bis Donnerstag 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12.30 Uhr). Aufnahme von Kindern ab zwei Jahren möglich.



# Keine Chance für die schlauen Nagetiere

So können Sie Ratten in Ihrem Umfeld vermeiden

Wenn der Winter vorbei ist, sind sie wieder häufiger zu sehen: In der Kanalisation, an Gewässerrändern und in der Nähe des Menschen fühlen sich Ratten wohl. Fällt das Nahrungsangebot üppig aus, vermehren sich die schlauen Nagetiere schneller. Deshalb werden in Aalen, wie in anderen Städten regelmäßig Maßnahmen ergriffen, um eine Ratentlage zu verhindern. Auch jeder Einzelne kann durch entsprechendes Verhalten dazu beitragen. Hierzu die nachfolgenden Hinweise der Stadtverwaltung.

In Zusammenarbeit mit einem fachkundigen Schädlingsbekämpfungsbetrieb kümmert sich die Stadtverwaltung um die Rattenbekämpfung in der öffentlichen Kanalisation und entlang von Gewässern.

Nach der "Polizeilichen Umweltschutzverordnung" der Stadt Aalen hat auch jeder Grundstückseigentümer bei Rattenbefall eine Bekämpfungspflicht. Empfohlen wird, eine Fachfirma zur Schädlingsbekämpfung hinzuzuziehen. Diese finden Sie in den Gelben Seiten unter dem Begriff "Schädlingsbekämpfung". Außerdem unterstützt die Stadt Aalen zusammen mit den Stadtwerken die Grundstücksei-

gentümer und überlässt gegen Pfandgebühr kostenlose Köderboxen. Die Pfandgebühr beträgt für drei Monate 20 Euro. Zusätzlich wird eine in die Köderbox passende Köderschale mit Wirksubstanz zum Preis von 6 Euro angeboten. Andere Köder sollten nicht verwendet werden.

Die Köderbox einschließlich Merkblatt ist im Betriebshof der Stadtwerke Aalen, Im Hasenest 9, erhältlich. Der Betriebshof hat montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Nähere Auskünfte bei den Stadtwerken erteilt Josef Walter, Telefon 07361 952-240.

Vorbeugend sollten folgende Verhaltensregeln eingehalten werden:

## Den Ratten keine Nahrung bieten

- \* Abfälle stets an einem sicheren Ort aufbewahren.
- \* Gefüllte Abfallsäcke erst kurz vor der Abholung an die Straße stellen.
- \* Keine organischen Abfälle oder Speisereste über die Toilette oder den Spülstein entsorgen. Dadurch werden Ratten ins

Haus gelockt oder können sich in der Kanalisation schneller vermehren.

- \* Küchenabfälle (Speisereste, auch Eierschalen, Kartoffel- und Gemüsereste, Fleischabfälle, etc.) gehören nicht in den Hauskompost, da sonst Ratten angelockt werden.

- \* Wildlebende Tiere nicht füttern. Von der Fütterung profitieren auch die Ratten.

## Den Nagern keinen Unterschlupf bieten

- \* Sträucher, Hecken, Büsche, Bodendecker und Kletterpflanzen im Garten kurz halten oder auslichten.
- \* Offene Stellen jeder Art am Gebäude verschließen bzw. geschlossen halten. Öffnungen zur Lüftung in Erdbodennähe mit engmaschigen Gittern versehen, damit Ratten nicht ins Gebäude gelangen. Ratten können auch über Schächte, Fall- und Abwasserrohre in die Häuser gelangen.
- \* Bauen Sie, wenn nötig, Rückstauklappen in Abflusssysteme ein. Defekte Kanalrohre und Kontrollschächte ziehen Ratten an



und sollten auch deshalb zügig repariert werden.

## Auskunft erteilt:

Wolfgang Watzl, Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-2266 oder 0162 2927789 mit Unterstützung durch den Fachbetrieb für Schädlingsbekämpfung Aalen, Günter König, Telefon: 07361 3923.

## Allein unter Spielplatzmüttern



Am Sonntag, 14. März 2010 um 20 Uhr ist im Rahmen des Theaterring-Abonnements in der Aalener Stadthalle die Komödie „Allein unter Spielplatzmüttern“ zu sehen.

Torben wartet zwar noch auf seinen beruflichen Erfolg, aber dafür läuft es mit Freundin Jette bestens – bis Torben erfährt, dass Jette schwanger ist. Der werdende Vater sieht sich plötzlich mit ungeahnten Herausforderungen konfrontiert, denn Jette verdient mehr Geld als er und geht direkt nach der Geburt wieder arbeiten.

## Sternwarte geöffnet

Die Aalener Sternwarte ist im März bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAAA) entführen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls.

Wie bereits im Februar dominieren die Planeten Mars und Saturn auch im März den Nachthimmel. Der Gasriese Saturn erreicht am 22. seine Oppositionsstellung zur Sonne, verbunden mit der besten Sichtbarkeit im Jahr. Neben dem berühmten Ringsystem lohnt vor allem auch ein Blick auf dessen System aus Monden, von denen bei guten Bedingungen mehrere im Teleskop sichtbar sind, allen voran der Riesenmond Titan, dem einzigen Mond im Sonnensystem mit dichter Atmosphäre. Zusätzlich erscheint die Venus

Der frischgebackene Papa findet sich unversehens auf dem Spielplatz wieder und zwar umgeben von Spielplatzmüttern. Er befindet sich auf urweiblichem Terrain, auf dem er sich Anerkennung hart erkämpfen muss. Dennoch avanciert Torben schnell zur „Super-Spielplatzmutter“. Bleibt nur noch die Frage, wie sich seine neue Rolle mit männlicher Ausstrahlung oder gar Erotik verbindet.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 52-2359.

im März erneut als „Abendstern“, am Mittwoch, 31. März sogar in reizvoller Konstellation mit dem nur schwer beobachtbaren Planeten Merkur. Bei guter Sicht sollen die letzten wirklich dunklen Abende vor der Zeitumstellung darüber hinaus dazu verwendet werden, um einige bekannte und weniger bekannte Galaxien aufzuspüren. Zusätzlich besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten. Die Sternwarte befindet sich in den Parkanlagen auf der Schillerhöhe nahe beim Mahnmahl. Der Besuch ist kostenlos. Weitere Informationen und Termine unter [www.sternwarte-aalen.de](http://www.sternwarte-aalen.de).

## Versteigerung Brennholzflächenlos

Die Stadt Aalen führt am Donnerstag, 25. März 2010 um 18.30 Uhr in der Gaststätte MTV Heim in Aalen die Brennholzflächenlosversteigerung durch. Die Flächenlose sind im Stadtwald Aalen gekennzeichnet und liegen im Langert und im Rohrwang.

Die Flächenlosverzeichnisse liegen ab Donnerstag, 18. März 2010 bei Dieter Gerstner, Rathaus, Zimmer 329 im 3. Stock aus. Er beantwortet auch am Telefon unter der Nummer: 07361 52-1329 gerne Fragen zur Versteigerung.

Die Stadt Aalen erteilt für den Zeitraum vom Donnerstag, 22. März bis Donnerstag, 25. März 2010 eine Fahrerlaubnis für Interessenten der Flächenlose für den Stadtwald. Das sonntägliche Fahrverbot bleibt bestehen. Die ersteigerten Flächenlose sind im Anschluss der Versteigerung sofort in bar zu bezahlen.

slinfo03\_10\_Mar\_IN

## Heilstollen Aalen öffnet am Freitag, 12. März 2010

Patienten mit Atembeschwerden und Allergien können aufatmen: Bevor die Pollen so richtig fliegen, wird im Aalener Heilstollen am Freitag, 12. März 2010 der Therapiebetrieb beginnen.

Über 7800 Patienten haben in den vergangenen 21 Jahren von der reinen Stollenluft des ehemaligen Eisenerzbergwerks im Waseralfinger Brauenberg profitiert. Wissenschaftlich fundiert und medizinisch begleitet finden diese natürlichen Behandlungsmethode immer mehr Anhänger. Zur Popularität hat neben dem staatlichen Prädikat als Heilstollen-Kurbetrieb auch die Anerkennung der Therapie als Form der Rauminhalation durch die AOK Baden-Würt-

temberg vor drei Jahren beigetragen. Das Prinzip ist ebenso einfach wie wirkungsvoll. Täglich zwei Stunden atmen die Patienten entspannt und warm eingepackt die nahezu staubfreie Luft im Heilstollen ein, die nachgewiesenermaßen die Beschwerden lindert und die Lungenfunktion verbessert.

Der Therapiebetrieb dauert bis zum 14. November. Einfahrten sind von Dienstag bis Samstag, 8.30 und 16.30 Uhr, am Sonntag um 8.30 Uhr. Für die kleinen Patienten werden zusätzlich an Ostern und im Herbst spezielle Kinderkuren mit einem Bastel- und Spielprogramm angeboten.

Auskunft und Anmeldung beim Kurbetrieb in Aalen, unter Telefon: 07361 970280

## Die Stadtwerke Aalen informieren

### Neue Ausschreibung der Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 10. März 2010, erscheint im Internet unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de) und unter [www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de) folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:

„Erneuerung der Versorgungsleitungen in der Weilerstraße in Aalen, erster Bauabschnitt“

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1602 | Telefax: 07361 52 - 3602 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus.

## Pflanzarbeiten an der renaturierten Aal (Ehemalige Gärtnerei Königer bis Brunnenstraße)

### Art und Umfang des Auftrags:

Pflanzarbeiten im Frühjahr 2010 mit anschließender Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Einzelbäume (Hochstämme):	ca. 80 Stück
Flächige Gehölzpflanzungen:	ca. 760 m <sup>2</sup>
Staudenflächen (Perennemix):	ca. 100 m <sup>2</sup>
Uferstauden (bauseits geliefert) einpflanzen:	ca. 660 Stück

<b>Frist der Ausführung:</b>	Baubeginn:	spätestens Montag 12. April 2010
	Bauende:	spätestens Freitag, 23. April 2010 (außer Fertigstellungs- und Entwicklungspflege)

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 17. März 2010 angefordert/abgeholt werden.

**Entschädigung für Verdingungsunterlagen:** 7,50 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für Diskette, zuzüglich drei Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 23. März 2010, 10.20 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416.

**Sicherheiten:** Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Freitag, 26. März 2010.

**Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:** Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

## Börsen/Basare

Samstag, 20. März 2010 | 13.30 bis 15 Uhr | Bischof-Hefele-Haus | Elisabethenstraße 7  
Kleider- und Spielzeugbasar. Reservierung unter Telefon: 07361 981236.

Sonntag, 28. März 2010 | 13 bis 15 Uhr | Freie Waldorfschule Aalen | Hirschbachstraße 64  
Kinder- und Jugendkleiderbörse. Reservierung unter Telefon: 07361 34055.

## Nummernvergabe Frauen-Kleider-Basar

Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. März 2010 werden die Teilnehmer-Nummern und Infos für den Basar unter Telefon: 0163 3649024 vergeben.

## Gottesdienste

### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst, 18 Uhr Fastenandacht; **St. Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst – keine kleine Kirche; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Wortgottesdienst; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St. Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

### Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

## Altpapiersammlungen

### Straßensammlung

Samstag, 13. März 2010

Hofen | TG Hofen

## GOA

### Müllgebühren 2010 unverändert

Die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2010 wurden verteilt. Zusammen mit dem Gebührenbescheid kommen die Kundenzeitung GOA AKTUELL, die neuen Sperrmüllkarten und der Abfallkalender 2010. Er ist gültig von April 2010 bis März 2011.

### Call-Center für Bürgerfragen

Bei Fragen zu ihrem Gebührenbescheid können Sie sich an das eingerichtete GOA-Call-Center wenden. Auf den Gebührenbescheiden ist zur Vereinfachung der Kontaktaufnahme die Durchwahl der zuständigen Sachbearbeiter angegeben. Ist die gewählte Nummer belegt, wird der Anruf automatisch auf einen freien Platz im Call-Center weitergeleitet.

### Abholtermine „Gelber Sack“

Bezirk 12/13 Dewangen  
Donnerstag, 18. März 2010

## Touristik-Service Aalen

### Attraktive Veranstaltungen Frühjahr / Sommer

- 23. März 2010  
Wunschkonzert der Volksmusik
- 11. April 2010  
Voice 4 you
- 12./13. Juni 2010  
AC/DC (Stuttgart)
- 18. Juni 2010  
Culcha Candela (Heidenheim)
- 28. Juli 2010  
EAV (Kapfenburg)
- 29. Juli 2010  
Milow (Kapfenburg) u.v.m. ....

ACA-Gutscheine sind eine tolle Geschenkidee für jeden Anlass und sind bei uns erhältlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Touristik-Service Aalen  
Marktplatz 2, 73430 Aalen  
Telefon 07361 52 23 58  
[touristik-service@aalen.de](mailto:touristik-service@aalen.de)

